

Veranstaltungen = Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **79 (1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eidg. Starkstrominspektorat – Inspection fédérale des installations à courant fort

Elektrische Schutzmassnahmen an Rohrleitungsanlagen

Für Schutzmassnahmen gegen gefährdende Wirkungen des elektrischen Stromes an Rohrleitungsanlagen hat das Eidg. Starkstrominspektorat in Zusammenarbeit mit dem Eidg. Rohrleitungsinspektorat Weisungen ausgearbeitet. Sie berücksichtigen den Personen- und Sachschutz mit dem elektrischen Strom aus Fremd- oder Eigenstromanlagen, die hochspannungsbeeinflussten Rohrleitungen, die Signal- und öffentlichen Telephonnetze sowie den Blitzschutz. Diese Weisungen ergänzen und verbinden bestehende Verordnungen, Vorschriften, Weisungen, Regeln und Leitsätze.

Die Weisungen «WeR» können zum Preis von Fr. 50.- bezogen werden beim:

Schweizerischen Elektrotechnischen Verein (SEV)
Drucksachenverwaltung, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. 01/384 92 37; Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich
Der Chefingenieur *F. Schlittler*

Mesures de protection électrique dans les installations de transport par conduites

L'Inspection fédérale des installations à courant fort, en collaboration avec l'Inspection fédérale de pipelines, a édité de nouvelles Directives concernant les actions dangereuses du courant électrique dans les installations de transport par conduites. Ces Directives prennent en considération la protection des personnes et des choses envers des courants électriques produits par des installations propres ou tierces, ceux constatés sur les conduites influencées par la haute tension, les courants de signalisation et du réseau public des télécommunications. Elles traitent également des règles pour les installations de protection contre la foudre. Ces Directives complètent et coordonnent les Ordonnances, Prescriptions, Directives et Règles déjà existantes.

Les Directives «DeC» peuvent être obtenues, pour le prix de frs 50.-, auprès de:

Association Suisse des Electriciens (ASE)
Bureau des imprimés, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Case postale, 8034 Zurich, Tél 01/384 92 37 L'ingénieur en chef *F. Schlittler*

Veranstaltungen Manifestations

19. Internationale Blitzschutzkonferenz

Kongresszentrum Graz
25.-29. April 1988

Die Aufgabe der Konferenz ist die Präsentation und Diskussion von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und aktuellen praktischen Problemen des Blitzschutzes.

International anerkannte Spezialisten werden als Sprecher, Aussteller und Teilnehmer erwartet.

Die Reihe dieser Konferenzen hat im Jahre 1951 begonnen, und seither wurden diese in verschiedenen europäischen Städten abgehalten. In Österreich hat die 2. Konferenz im Jahre 1952 in Bregenz und die 5. Konferenz im Jahre 1958 in Wien stattgefunden.

Parallel zur Konferenz findet eine technische Präsentation statt, die die Entwicklung und den aktuellen Stand der Blitzschutztechnik dokumentiert.

Information: 19. Int. Blitzschutzkonferenz (ICLP), c/o Österreichischer Verband für Elektrotechnik (ÖVE), Eschenbachgasse 9, A-1010 Wien.

Kommunikation und Computer

Vorträge an der ETHZ Institut für Informatik und Institut für Kommunikationstechnik

12. Januar «Auswirkungen neuer Kommunikationstechnologien auf Wirtschaft und Gesellschaft»
Dr. *H.-E. Martin*, Siemens AG, München
19. Januar «Rechnergestützte dreidimensionale Animation als Kommunikationsmedium»
Prof. *J. Makowsky*, Technion, Haifa, Israel, und Mental Images, Berlin, z.Zt. Universität Lausanne.
16. Februar «Kommunikation mit schnellen Netzen in Europa»
Dr. *G. Müller*, IBM European Networking Center, Heidelberg
23. Februar «Das Projekt Kommunikations-Modellgemeinden der Schweiz»
V. Colombo, Generaldirektion PTT, Bern

Ort: ETH-Hauptgebäude, Rämistr. 101, Hörsaal E7
Zeit: jeweils Dienstag, 17.15 Uhr

EMC 1989

7.-9. März 1989

Call for papers

Das 8. Internationale Zürich-Symposium mit technischer Ausstellung über elektromagnetische Verträglichkeit findet vom 7. bis 9. März 1989 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich statt.

Die EMC 1989 wird, unter der Schirmherrschaft des Generaldirektors der schweizerischen PTT-Betriebe, vom Institut für Kommunikationstechnik der ETH organisiert. Die Konferenz steht unter dem Patronat des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins (SEV). Die offizielle Konferenzsprache ist Englisch.

Angehende Autoren sind gebeten, eine maximal 5seitige Zusammenfassung ihrer Beiträge auf Englisch in 11 Exemplaren dem Technical Program Committee EMC 1989, ETH Zentrum-IKT, CH-8092 Zürich, Schweiz, bis zum 15. März 1988 zu unterbreiten.

Stipendien: Junge Autoren, bis zum Alter von 36 Jahren, können sich um die Unterstützung durch die URSI bewerben. Ein weiterer Stipendienfonds von SFr. 10 000.— sieht, ohne Altersgrenze, Zuschüsse von max. SFr. 1000.— vor. Bewerbungen sind gleichzeitig mit der Zusammenfassung der Beiträge einzureichen.

Weitere Informationen vom Konferenz-Vorsitzenden: Prof. Dr. T. Dvořák, ETH Zentrum-IKT, 8092 Zürich, Tel. 01/256 27 90.

ETHZ: Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL)

Weiterbildungskurse 1988

Während des Sommersemesters 1988 bietet das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) an der ETH in Zürich eine Reihe von Weiterbildungskursen an, die sowohl Teilnehmern(innen) des Nachdiplomstudiums als auch weiteren Interessenten(innen) mit Berufserfahrung in der 3. Welt offenstehen. In ein- oder zweiwöchigen Blockkursen werden Themen behandelt wie Planung, Durchführung und Evaluation von Entwicklungsprojekten, Beratung, Forstwirtschaft in Entwicklungsländern usw. Die einzelnen Kurse umfassen eine Einführung in Theorie und Methoden der entsprechenden Aufgabenbereiche sowie die Bearbeitung praktischer Beispiele. Die Teilnehmerzahl ist auf etwa 20 Personen pro Kurs beschränkt. Interessenten erhalten weitere Auskünfte und Anmeldeunterlagen beim NADEL-Sekretariat, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

EPFL: Bourse aux stages

La bourse aux stages de l'EPFL, patronnée par le Comité industriel de l'Ecole, offre aux entreprises le moyen d'entrer en contact personnel avec de futurs ingénieurs, tout en leur faisant exécuter des projets dont une grande partie peut être directement appliquée dans l'entreprise. En effet, la bourse s'adresse à des étudiants ayant terminé leur 3e année, donc aptes à aborder et à résoudre de nombreux problèmes. Ces étudiants disposent de temps au printemps (7 mars au 9 avril 1988) ou encore mieux en été (mi-juillet jusqu'au 21 octobre 1988).

Les règles du jeu sont les suivantes: d'un côté, les propositions de stages des entreprises présentées le plus précisément possible sur le formulaire ad hoc, de l'autre, tous les étudiants de l'EPFL concernés par les offres. La bourse joue le rôle d'interface: une fois le contact établi, l'entreprise et l'étudiant négocient directement le contrat de stage (période de travail, contenu du projet, indemnités, etc.).

Les sociétés intéressées pourront obtenir les formulaires auprès du Service d'orientation et conseil EPFL (Ecublens), 1015 Lausanne, tél. 021/47 22 81. Pour garantir la meilleure diffusion possible, les formulaires doivent être retournés avant le 25 janvier 1988.

SIA/GII Zürich: Weiterbildungskurs 1988

Die Gruppe der Ingenieure der Industrie (GII) des SIA, Sektionsgruppe Zürich, führt 1988 folgenden speziell für Ingenieure und Architekten bestimmten Kurs durch:

Die Dynamik des Geldes; Vermögenanlage und -verwaltung

- 18.1.88: Das Geld als weltweiter Motor der Wirtschaft
H. Reincke, Wirtschaftsredaktor der NZZ
- 1.2.88: Der Einfluss der Geldpolitik auf Kapitalanlagen
E. Scheidegger, SBV, Leiter Abt. Portfolio-Management für Privatkunden
- 7.3.88: Das Kräftespiel an der Börse
P. Urech, lic. oec., Börsenexperte
- 21.3.88: Anlageinstrumente: Von der Orientierung zum Börsenauftrag
M. Theus, SBV, Leiter Abt. Anlageberatung und Marktanalysen
- 11.4.88: Institutionelle Anlagen: Macht oder Ohnmacht
W. Strebler, Direktor Prevista/Anlagestiftung für Personalvorsorgeeinrichtungen

Die Vorträge mit Diskussionen finden jeweils von 17.15 bis etwa 19 Uhr an der ETH Zürich statt. Unkostenbeitrag für den ganzen Kurs Fr. 60.– für SIA-Mitglieder, Fr. 100.– für Nicht-Mitglieder. Auskünfte und Anmeldung: SIA-Generalsekretariat, Frl. Müntener, Selnaustrasse 16, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70.

Das IBM-Informationseminar

Dieses Seminar versteht sich als Basis-Informationseminar über den Computereinsatz im Klein- und Mittelbetrieb oder für die Abteilung eines grösseren Unternehmens. Es vermittelt die wichtigsten EDV-Begriffe und ermöglicht, den Nutzen eines Computereinsatzes in Ihrem Betrieb selbst abzuschätzen.

12. Januar 1988	23. Februar 1988
19. Januar 1988	1. März 1988
26. Januar 1988	8. März 1988
2. Februar 1988	15. März 1988
9. Februar 1988	22. März 1988
16. Februar 1988	29. März 1988

Das IBM-Evaluationsseminar

Das IBM-Evaluationsseminar befasst sich mit der Einführung einer Computerlösung im Betrieb. Von der Entscheidungsfindung bis zur Installation der ausgewählten Lösung.

- 4. Februar 1988
- 3. März 1988
- 24. März 1988

Ort: IBM-Kundenberatungszentrum, Hohlstr. 604, 8048 Zürich
Information: Kurssekretariat, Tel. 01/436 78 52

Kundenkurse bei Brüel & Kjær (Schweiz) AG

Der eintägige Grundkurs «Schallmessung» findet an den folgenden Daten statt: 13. Januar, 9. März, 4. Mai, 6. Juli, 7. September, 5. Oktober und 9. November.

Der ebenfalls eintägige Grundkurs «Schwingungsmessungen» am 14. Januar, 10. März, 5. Mai, 7. Juli, 8. September, 6. Oktober und 10. November.

Kursort: Rotkreuz

Teilnahmegebühr: Fr. 125.—

Informationen: Brüel & Kjær (Schweiz) AG, Kurssekretariat, Frau M. Schacher, Riedstrasse, 6343 Rotkreuz.